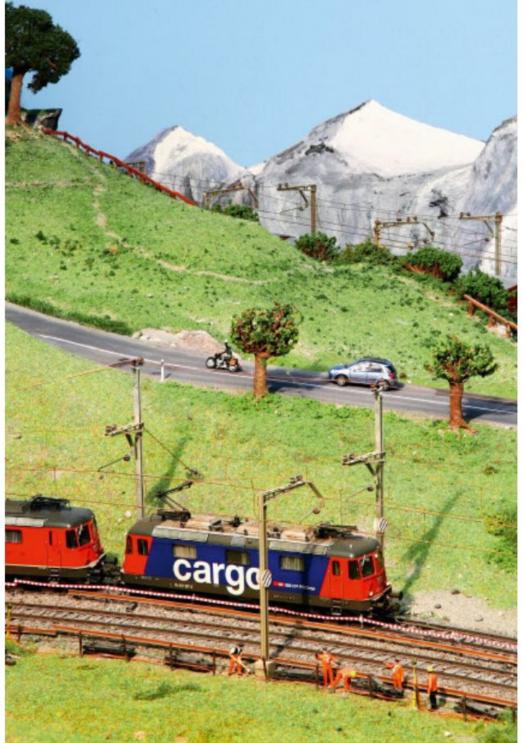




Die Gleisanlagen des RhB-Bahnhofs von Burgfelden in der Übersicht.



Flawiler sind offenbar «gschaffig Lüüt». Auch in Katzenbach finden wir ...



... eine überzeugend umgesetzte Baustelle. Diesmal eine fürs Gleis.

Schlagrahm. Während des ganzen Essens erzählt Peter von den Erlebnissen der vergangenen Tage. Besonders ausführlich schildert er Max' Sturz in das kalte Nass der Muhr. Sein heutiges Missgeschick bei der Vorbeifahrt des TEE hingegen verschweigt er geflissentlich. Nach dem währschaften Zvieri geniessen Max und Peter den frühen Abend auf der Bank unter der Linde. Sie schauen wortlos den vielen Eisenbahnzügen nach, welche von und nach Süden an ihnen vorbeirollen. Max träumt weiterhin

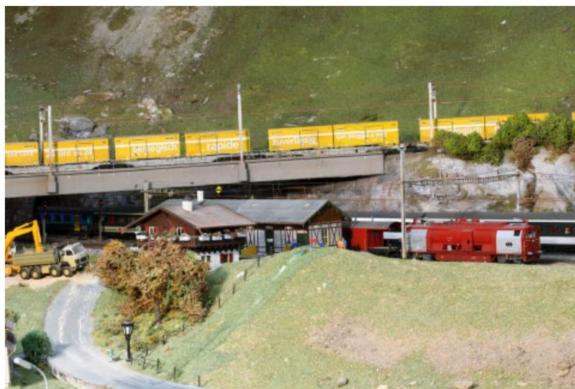
vom grossen Modellbahnkeller, in welchem er einige der in den vergangenen Tagen fotografierten Szenerien nachbauen möchte. Peter hingegen steuert im Geiste schwerste Güterzüge und schnelle Personenzüge über die Bahnlinien zu seinen Füssen. Während unsrer Eisenbahnfreunde unter der Linde ihren Eisenbahnträumen nachhängen, rollt langsam ein seltener Güterzug in die Steilrampe. Dieser besteht aus Wagenmaterial der 50er-Jahre des letzten Jahrhunderts und wird von einer Ae 4/6 und einer Ce 6/8<sup>II</sup>

gezogen. «Was für ein Glückstag!» schiesst es Peter durch den Kopf. Sofort ist es aus mit der Träumerei. Ein letztes Mal zückt Max im weichen Abendlicht seine Kamera.

Beim Abschied am nächsten Morgen setzt Onkel Max Peter einen Floh ins Ohr: «Beim Modelleisenbahncub in Flawil kannst du auf dem Re 4/4<sup>II</sup>-Simulator selber als Lokführer über die Modellbahnanlage fahren.» Für Peter ist der nächste Ausflug mit Onkel Max damit bereits geplant. Doch davon zu einem späteren Zeitpunkt mehr... ○



Die gekonnte Malerei kaschiert die Lüftungseinrichtung. Strasse und Bahn ...



... führen nach Wassen und von dort weiter über den (gedachten) Gotthard.